

IVR
Interdisziplinäre
Vortragsreihe
Heidelberg

in Kooperation mit dem
Historischen Institut Mannheim
UNIVERSITÄT
MANNHEIM



UNIVERSITÄT
HEIDELBERG
ZUKUNFT
SEIT 1386

Br³⁵eaking Ba⁵⁶d

PD Dr. Magnus Schlette

(Forschungsstätte der Evangelischen Studiengemeinschaft,
Leiter des Arbeitsbereichs „Theologie und Naturwissenschaft“, Heidelberg)

Freiheit gegen Sittlichkeit

Annotationen zu der Fernsehserie „Breaking Bad“

Do, 4. Mai 2017

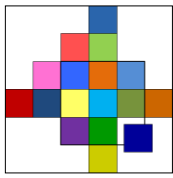
19:00 Uhr

Hörsaal 14

Neue Universität Heidelberg

Grabengasse 3, 69117 Heidelberg





**Interdisziplinäre Vortragsreihe Heidelberg
Sommersemester 2017
Eröffnungsvortrag von**

PD Dr. Dr. Magnus Schlette

**(Forschungsstätte der Evangelischen Studiengemeinschaft,
Leiter des Arbeitsbereichs „Theologie und Naturwissenschaft“, Heidelberg):**

**Freiheit gegen Sittlichkeit.
Annotationen zu der Fernsehserie „Breaking Bad“**

Die Geltung von Werten beschränkt sich nicht auf propositional verfasste normative Überzeugungen. Auf einer viel grundlegenderen Ebene verkörpern sie sich in unserer zweiten Natur. Anhand der Fernsehserie „Breaking Bad“ wird herausgearbeitet, dass Werthaltungen sich der Leiblichkeit des Subjekts einschreiben. Der Protagonist der Serie exemplifiziert, wie implizite Wertorientierungen gerade im Durchgriff kultureller Verkörperung auf den Leib ihre ebenso unauffällige wie nachhaltige normative Wirkung entfalten.



https://en.wikipedia.org/wiki/File:Breaking_Bad_title_card.png

